Verkehr? Genügend!

Was lässt sich zum Thema Straßenverkehr im Jahr 2015 sagen? Vor allem eins: Er wird gefühlt fast täglich mehr. Für die Bürger ist der Verkehr *das* Fokusthema, das wurde beim „Landshut-Trend", den die *Landshuter Zeitung* in Auftrag gegeben hatte, deutlich: 60 Prozent der Befragten gaben an, dass die Politik eine Entlastung des Verkehrs durch geeignete Projekte in Angriff nehmen soll.

Eine Lösung des Problems ist aber nach wie vor nicht in Sichtweite: Eine endgültige Entscheidung über die Weiterführung der B 15 neu in Richtung Süden ist auch 2015 nicht gefallen, sie bleibt das wohl umstrittenste Verkehrsprojekt Bayerns. Der Landtag beschloss zu Jahresbeginn mit großer Mehrheit, zwei Varianten der Weiterführung für den Bundesverkehrswegeplan anzumelden. Im Rahmen eines Dialogforums wurden Befürworter und Gegner des Projekts eingebunden, um verschiedene Trassenvarianten zu erarbeiten. Mittlerweile sind alle 14 Vorschläge untersucht, die Experten sprachen sich für einen vierspurigen Weiterbau um Landshut aus. Doch das Gezänk geht weiter: Grüne und Bund Naturschutz zweifeln die vorgestellten Zahlen an.

Derweil gab es eine Hiobsbotschaft in Sachen Isarbrücken der Konrad-Adenauer-Straße: Diese sind so marode, dass sie abgerissen werden müssen. Ihre Standsicherheit ist zwar nicht akut gefährdet, sie müssen aber innerhalb von zehn Jahren neu gebaut werden. Einen kleinen Vorgeschmack auf diese Baustellen gab es bereits 2015: Die Bauhaus-Brücke in Piflas wurde saniert. Voraussichtlich in den Sommerferien 2016 soll auf der Konrad-Adenauer-Straße der Fahrbahnbelag erneuert werden.

Weil Landshut nicht nur unter der Zunahme des überregionalen Verkehrs leidet, sondern durch den Zuzug auch der hausgemachte Verkehr immer mehr wird, wurde ein Mobilitätsforum ins Leben gerufen. Dessen Ziel: An verschiedenen Stellschrauben unter anderem im ÖPNV und Radverkehr drehen, damit mehr Bürger das Auto stehenlassen. -sig-